

## Jesus-Kumpane

Wissen Sie was ein Kumpan ist? Da stecken die lateinischen Worte „cum“(mit) und „panis“(Brot) drin. Der Kumpan oder Kumpel ist also einer mit dem man das Brot – auch noch das letzte Stück – teilt.

In diesen Wochen dürfen viele Kinder in den katholischen Gemeinden zum erstem Mal Jesus Christus im Heiligen Brot empfangen. Dahinter steht das Vermächtnis Jesu beim Letzten Abendmahl, der seinen Jüngerinnen und Jüngern über den Tod hinaus auf besondere Weise nahe sein wollte.

Erstkommunikanten werden also zu „Jesus-Kumpel“. Eine Gruppe von Erstkommunikanten und ihr Vorbereitungsteam wünschten sich kürzlich für ihren Gottesdienst das Evangelium von der Brotvermehrung. In dieser Geschichte

teilt der erste „Jesus-Kumpel“ mit Jesus und seinen Jüngern nicht nur sein Brot, sondern auch noch die Fische. Die Gruppe legte Wert darauf, dass bei der Eucharistiefeier eine große Brothostie verwendet wird. Sie sollte möglichst für alle Kinder und ihre Gäste reichen.

Zwar wird im katholischen Gottesdienst immer eine „Große Hostie“ gebrochen – aber oft isst sie dann doch der Priester alleine auf oder teilt sie nur mit „denen da vorne“ am Altar. Den anderen Leuten wird eine „Kleine Hostie“ zugeteilt. Das wurde als Widerspruch zum Teilen beim Abendmahl und bei der Brotvermehrung empfunden. Nun bleibt das Teilen in der Liturgie immer Symbol, das uns zur praktischen Umsetzung im Alltag herausfordert.

In Stuttgart entwickelt zur Zeit die Caritas mit der Kirchengemeinde St Georg ein Arbeitslosenprojekt unter dem Namen „Kumpan“. Vorbild ist das soziale Projekt „Kleidsam“ der evangelischen Kirche in Bayern. Mit Unterstützung von Wirtschaftsfachleuten und unter Anleitung von Modedesignerinnen werden geeignete Altkleider zu modernen, edlen Kleidungsstücken umgearbeitet. Das Projekt hilft vor allem Frauen aus der Arbeitslosigkeit und bietet ihnen Raum, Gelegenheit und Aufgaben, um ihre Kreativität und Geschicklichkeit, ihre Gott gegebenen Talente zu entfalten. Im Herbst können Sie voraussichtlich ihre Garderobe mit einem Stück aus der „Cumpan-Kollektion“ bereichern.

Bis dahin sind wir alle gefordert, das Beispiel der Brotvermehrung auf kreative Weise in unsere Zeit und Situation zu übersetzen. Das gilt vor allem auch für uns Salesianer, die eine Zeitschrift als „Kumpels von der Kirche“ vorgestellt hat.

